

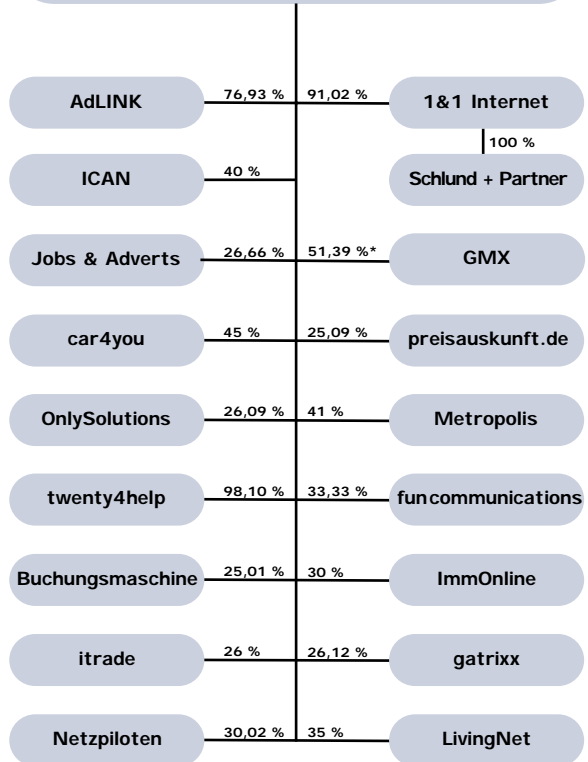
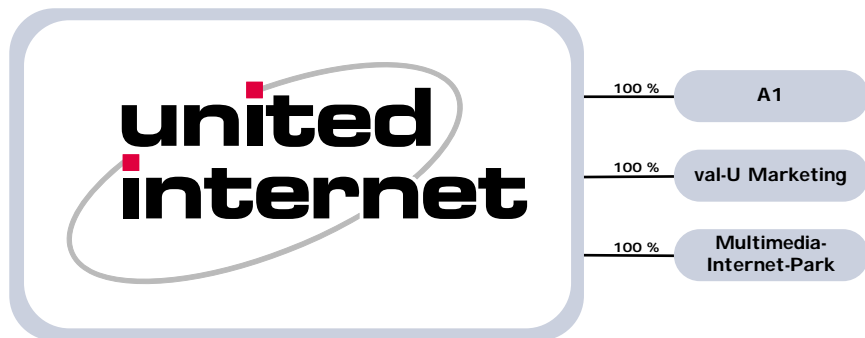


Egendorfer Straße 57  
D-56410 Montabaur  
Marcus Bauer  
Telefon 0 26 02 / 96-16 31  
Telefax 0 26 02 / 96-10 13  
[www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)



# Beteiligungsübersicht

# Entwicklung



\* Nach Zeichnung von 5,25 Mio. Aktien durch die West LB im Rahmen des geplanten Börsenganges.

## ► Markttendenzen

Der Siegeszug des Internet hin zu einem Massenmedium und einem virtuellen Wirtschaftsraum ist nicht nur ungebrochen – Tempo und Eigendynamik des Megatrends haben sogar noch zugenommen. In den europäischen Schlüsselmärkten Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Italien nutzen bereits 31 % der Bevölkerung das Internet (GfK-Studie 5/2000). Und auch mit Blick auf die USA holt Europa deutlich auf: Während 1999 der Anteil der USA am weltweiten E-Commerce-Markt noch bei 62 % lag, wird er für 2001 auf 48 % geschätzt (IDC-Studie 2000).

Scheinbar im Widerspruch zu diesem anhaltenden Boom befinden sich die Aktienmärkte – hier insbesondere Technologie- und Internet-Werte – weltweit in einer Konsolidierungsphase. So euphorisch in der letzten Zeit junge Internet-Unternehmen bewertet wurden, so pauschal ist heute die Skepsis ihnen gegenüber. Wir betrachten diese Phase als normale „Geburtswehe“ der New Economy. Für United Internet bietet sich jetzt wieder die Chance, zu günstigen Konditionen

neue Engagements einzugehen und das Netzwerk weiter auszubauen. Mittelfristig erwarten wir, dass sich eine differenzierte und individuelle Bewertung der Internet-Werte durchsetzen wird, so dass sich daraus neues Potenzial für United Internet und deren Beteiligungen ergeben wird.

## ► Das Netzwerk: Voll auf Zielkurs

United Internet hat die avisierten Ziele für das erste Halbjahr erreicht und in Teilbereichen sogar übertroffen. Bei Umsatzwachstum, Ergebnis, Erweiterung des Netzwerkes und Internationalisierung liegen wir voll auf Zielkurs. Um die Expansion langfristig anzulegen und zu festigen, wird das Beteiligungs-Management auf ganz Europa ausgedehnt. Dafür werden kurzfristig in London, Paris und Stockholm eigene Büros eröffnet. Mit der Umstellung auf Namensaktien sowie einem Aktiensplit im Verhältnis 1:10 unterfüttern wir den Ausbau des Unternehmens. Allen Vorhaben stimmte die Hauptversammlung am 3. Mai in Frankfurt/M. mit fast 100 Prozent zu.

# Entwicklung

## United Internet AG Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB für den Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 30. Juni 2000

	2000 EUR	1999 EUR
Umsatzerlöse	1.077.387,74	2.786.347,80
Sonstige betriebliche Erträge	2.542.464,34	54.447,61
Materialaufwand		
a.) Aufwendungen für bezogene Waren	0,00	0,00
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	-1.226.998,39	-1.395.224,96
b.) Soziale Abgaben	-166.869,14	-202.355,71
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-205.800,33	-663.818,05
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.161.738,46	-2.235.925,04
Erträge aus Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Beteiligungen	1.150.874,88	278.682,47
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	838.363,53	950.683,62
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.123.608,78	-319.234,47
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.275.924,60	-746.396,75
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-1.887.950,64
Ergebnis vor Steuern	-3.275.924,60	-2.634.347,40
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.067,58	-9.653,19
Sonstige Steuern	-5.877,30	-156.834,69
Fehlbetrag des Halbjahres	-3.293.869,48	-2.800.835,28

# Beteiligungen

## ► Erweiterungen des Netzwerks

United Internet stärkte im ersten Halbjahr 2000 seine Position als eines der führenden Internet-Netzwerke in Deutschland und Europa. Mit den neuen Beteiligungen gatrixx, netzpiloten und livingNet Medien AG wurden wichtige Zielmärkte besetzt oder die Marktstellung gefestigt. Außerdem brachten wir unsere Beteiligung webauto in die neugegründete car4you Holding AG ein.

Mit seinen insgesamt 18 Beteiligungen ist United Internet in neun Internet-Zielmärkten präsent: Application Providing, Communities, E-Care, Online Advertising, Navigation, Finance, Smart Shopping, Virtual Markets und Messaging.

## ► Börsengänge

Trotz eines schwierigen Marktumfeldes ist es gelungen, zwei Beteiligungen am Neuen Markt zu platzieren: Jobs & Adverts sowie AdLINK. Der Kursverlauf ist nicht befriedigend, die Aktien notieren unter Emissionspreis. Der geplante Börsengang von GMX musste aufgrund der aktuellen Volatilität der Märkte abge-

sagt werden. Stattdessen wurden Anteile über eine Privatplatzierung veräußert und so der mittelfristige Finanzbedarf zum Aufbau der Marke und der weiteren Unternehmensentwicklung gedeckt. Wir sind optimistisch für die weitere Kursentwicklung bei AdLINK und Jobs & Adverts, da es sich bei beiden Firmen um europaweit tätige Unternehmen handelt, deren Business in Deutschland bereits profitabel ist. Den IPO von GMX wollen wir zu einem günstigeren Zeitpunkt realisieren. An unserem Ziel, in diesem Jahr 3 bis 5 Beteiligungen an die Börse zu führen, halten wir fest.

## ► Internationalisierung

Die forcierte Internationalisierung von United Internet ist Kernelement unserer Wachstumsstrategie. Wir betrachten nicht mehr Deutschland, sondern Europa als unseren Heimat- und Binnenmarkt. Die Europäisierung der Beteiligungen machte im ersten Halbjahr große Fortschritte. Insgesamt sind die United Internet-Gesellschaften in 16 europäischen Ländern mit 36 Niederlassungen aktiv.

# Beteiligungen

## ► Neue Mitglieder im Netzwerk



### livingNet Medien AG

Application Service Provider in den Bereichen Marketing, Design und Content. livingNet bündelt Website-Serviceleistungen für kleine und mittlere Unternehmen. Anteil: 35 %  
[www.livingNet.de](http://www.livingNet.de)

livingNet bietet kostengünstige Dienstleistungen in den Bereichen Marketing, Design und Content an. Besonders kleinere und mittelständische Unternehmen werden so in die Lage versetzt, ihre Internet-Präsenz professionell zu gestalten, mit interessanten Inhalten aufzuladen und über Bannerwerbung zu vermarkten. Weitreichende Kooperationen mit etablierten Partnern ermöglichen es ihnen, auch mit kleinen Werbebudgets auf führenden deutschen Webseiten ihre Werbebanner zu platzieren.



### car4you Holding AG

Europäisches Portal für den Online-Autohandel. Mehr als 4.700 angeschlossene Händler und ein Fahrzeugbestand von mehr als 150.000 Fahrzeugen. Anteil: 45 %  
[www.car4you.com](http://www.car4you.com)

Im Mai 2000 wurde die deutsche Autobörse webauto in das europäische Portal für Online-Autohandel car4you eingebracht. Gesellschafter von car4you sind neben der United Internet AG die PubliGroupe (Schweiz) und Eurotax Schwacke (Schweiz). car4you bietet Automobilhändlern maßgeschneiderte Lösungen an, die ihnen den kostengünstigen und effizienten Vertriebskanal Internet eröffnen. Darüber hinaus werden Herstellern und Importeuren vielfältige Software-Module angeboten, um die eigene Internet-Präsenz mit wichtigen Informationen aus dem Händlerbestand zu versorgen. Als einziges europäisches Portal für den Online-Autohandel ist car4you in allen drei deutschsprachigen Ländern aktiv. Außerdem gibt es eine Niederlassung in Frankreich. Weitere Länder sollen kurzfristig erschlossen werden.

## ► Entwicklung der wichtigsten Beteiligungen von United Internet

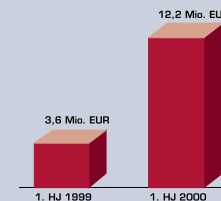


### Jobs & Adverts AG

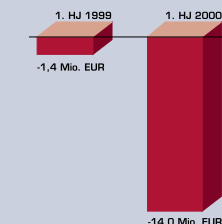
Europas unbegrenzter Karrieremarkt im Internet. Vertreten in 15 europäischen Ländern sowie den USA und Asien. Über 100.000 Stellenangebote. 28 der 30 DAX-Firmen sind Kunde. Börsennotiert seit dem 6. April 2000. Anteil: 26,66 %  
[www.jobpilot.de](http://www.jobpilot.de)

Aus dem Börsengang am 6. April flossen dem Unternehmen 60 Mio. Euro zu. Im ersten Halbjahr 2000 wurde die europäische Präsenz weiter zügig ausgebaut und umfangreiche Kooperationen mit internationalen Partnern geschlossen. Der Umsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 234 % auf 12,2 Mio. Euro gesteigert werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr bei -14,0 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum -1,4 Mio. Euro). Bei einem auf dem deutschen Markt positiven operativen Ergebnis spiegelt der Verlust die hohen Investitionen für die Auslandsexpansion wider. Die Marketingaufwendungen betragen im 1. Halbjahr 13,9 Mio. Euro. Sie dienen insbesondere dem schnellen Aufbau der Marke Jobs & Adverts in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Spanien und Italien. Highlights des ersten Halbjahres waren die Erweiterung des Dienstleistungsspektrums um die Bereiche Webcam, Competence Assessment und SMS. Jobs & Adverts entwickelt sich vom reinen Online-Stellenmarkt zum paneuropäischen Karrierebegleiter im Internet.

### Umsatz



### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



# Beteiligungen



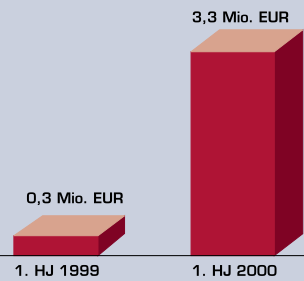
\*Nach Zeichnung von 5,25 Mio. Aktien durch die West LB im Rahmen des geplanten Börsenganges.

## GMX AG

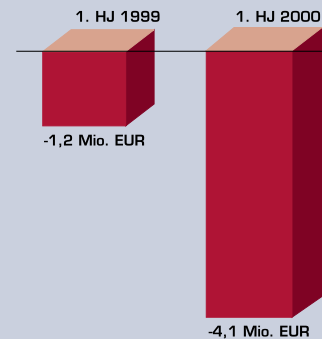
Deutschlands führender E-Mail- und Messaging-Dienst.  
Über 5,3 Mio. Mitglieder. Täglich bis zu 17.000 neue Nutzer. Mit rund 250 Mio. PageImpressions größte IVW-geprüfte Website in Deutschland.  
Anteil: 51,39 % \*  
[www.gmx.net](http://www.gmx.net)

GMX konnte im ersten Halbjahr mit 3,3 Mio. Euro 10 mal mehr Umsatz erzielen als im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei -4,1 Mio. Euro (Vorjahr -1,2 Mio. Euro). Der höhere Verlust ist im Wesentlichen auf Aufwendungen im Rahmen der Markenpositionierung, der Produktinnovation und der Investitionen in die technische Infrastruktur zurückzuführen. Der GMX Service FreeMail steht nun in neun Sprachen zur Verfügung. Innovative Anwendungen im Zukunftsmarkt Unified Messaging und WAP-Technologie werden entwickelt. Der ursprünglich für Mai 2000 geplante Börsengang von GMX wurde verschoben. Er wird nach einer Beruhigung des Marktumfelds stattfinden.

### Umsatz



### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

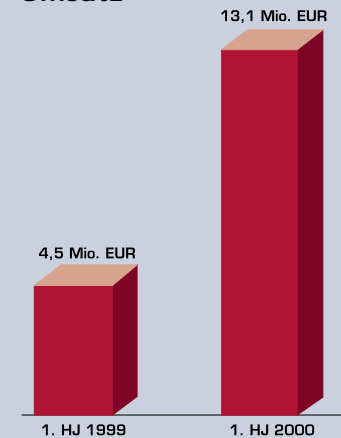


## AdLINK Internet Media AG

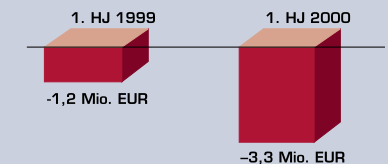
Paneuropäischer Vermarkter von Online-Werbeflächen. 475 Websites mit monatlich 790 Mio. PageImpressions. Niederlassungen in 11 Ländern. Aus dem Börsengang am 11. Mai flossen dem Unternehmen 98 Mio. Euro zu.  
Anteil: 76,93 %  
[www.adlink.net](http://www.adlink.net)

Im ersten Halbjahr 2000 konnte AdLINK im Vergleich zum Vorjahreszeitraum seine Umsätze um 194 % auf 13,1 Mio. Euro steigern. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Goodwill-Afa und den Auswirkungen aus dem Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm lag bei -3,3 Mio. Euro (Vorjahr -1,2 Mio. Euro). Der Verlust ergab sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen für den Aufbau einer europäischen Marktpräsenz. Highlights des zweiten Quartals waren die Übernahme des belgischen Internet-Werbevermarkters PubliCast, die Gründung der Schweizer AdLINK-Niederlassung und eine strategische Partnerschaft mit Europe Online zur Entwicklung von Marketing-Lösungen über Breitband-Internet.

### Umsatz



### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



Zahlen von 1999 auf pro-forma-Basis.

# Beteiligungen

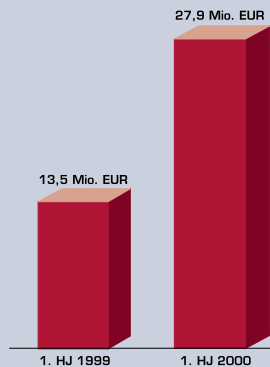


## twenty4help Knowledge Service AG

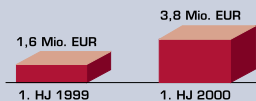
Zentrale User-Help-Desks und technische Hotlines zu erklärungsbedürftigen IT/TK-Produkten. Innovatives Internet-Help-Portal. Niederlassungen in Deutschland, Schweden und in den Niederlanden. Anteil: 98,10 %  
www.twenty4help.de

Im ersten Halbjahr 2000 steigerte twenty4help ihren Umsatz auf 27,9 Mio. Euro und erzielte damit ein Umsatzplus von 106 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Goodwill-Afa und den Auswirkungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm konnte um 138 % gesteigert werden und lag bei 3,8 Mio. Euro. Die im Februar gestarteten Internet Live Services werden ausgebaut. Weitere innovative Lösungen über Co-Browsing und Application Sharing sind im Testbetrieb. Das im Mai 2000 eröffnete Customer Interaction Center in Görlitz bietet auch landessprachliche Unterstützung für Polen und Tschechien an.

### Umsatz



### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

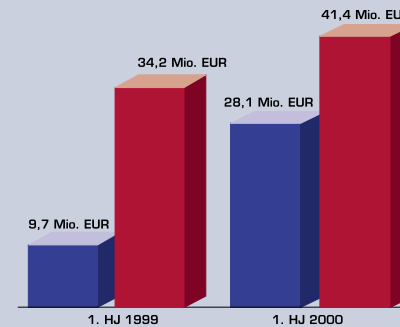


## 1&1 Internet AG

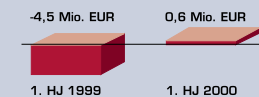
Internet Application Provider: Domains, Präsenzen, Shops, Mobile Internet, Personal Storage, Internet-Komplettlösungen, 745.000 Kundenverträge. Anteil: 91,02 %  
www.einsundeins.com

1&1 erzielte im ersten Halbjahr 2000 einen Umsatz von 41,4 Mio. Euro (Vorjahr 34,2 Mio. Euro). Der Umsatz mit Eigenprodukten wurde von 9,7 Mio. Euro um 190 % auf 28,1 Mio. Euro gesteigert. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Goodwill-Afa und den Auswirkungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm lag bei 0,6 Mio. Euro (Vorjahr -4,5 Mio. Euro). Bei der Betrachtung der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass sich 1&1 zum Jahreswechsel von der Produktvermarktung für Dritte zurückgezogen hat. Diese Tätigkeit war im Vorjahr noch ein wesentlicher Umsatzträger. Die Vermarktung von Drittprodukten erfolgt nur noch im Rahmen von Joint-Marketing Aktionen, wobei ihr Umsatzanteil mittlerweile nur noch 33 % des Gesamtumsatzes darstellt. Aufgrund der guten Entwicklung des Vertragskundengeschäfts sinkt dieser Umsatzanteil weiter. Seit Juli ist die 1&1 mit ihren Webhosting-Produkten auch auf dem britischen und französischen Markt präsent.

### Umsatz



### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



# Entwicklungen im Konzern

## ► Umsätze und Ergebnisse

Der Konzernumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2000 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 63,5 % auf 91,2 Mio Euro. Bezieht man die Umsätze aller Beteiligungsgesellschaften mit ein, so ergibt sich eine Steigerung um rund 83 % auf 109,6 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr lag das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bereinigt um die nach US GAAP zu erfassenden nicht cash-wirksamen Belastungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm, den at equity-Beteiligungen und den Goodwill-Abschreibungen (zusammen 12.928 TEuro) bei -4.114 TEuro. Darin enthalten ist das erstmals vollständig berücksichtigte Ergebnis von GMX mit -4.126 TEuro. Die übrigen konsolidierten Gesellschaften schnitten somit insgesamt positiv ab (+12.000 Euro im Vergleich zum 1. Halbjahr 1999 -3.290 TEuro). In diesem Ergebnis sind Aufwendungen für die Neupositionierung als United Internet von 3,2 Mio. Euro und Erträge aus der Ausübung des Greenshoe beim Börsengang von Jobs & Adverts von 2,4 Mio. Euro enthalten. Das DVFA-Ergebnis

je Aktie beläuft sich auf -0,22 Euro (-2,21 Euro vor Aktiensplit), nach Eliminierung von Goodwill-Abschreibungen auf -0,09 Euro (-0,88 Euro vor Aktiensplit).

## ► Investitionen/Cash-flow

Im ersten Halbjahr 2000 wurden rund 54,2 Mio. Euro investiert. Der Schwerpunkt der Investitionen lag in der Akquisition neuer Beteiligungen und im Ausbau der DV-Infrastruktur. Der Cash-flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,6 Mio. Euro auf -2,9 Mio. Euro verbessert.

## ► Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter des Konsolidierungskreises nahm im ersten Halbjahr 2000 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 1.124 auf 2.435 zu. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten stieg dabei von 799 auf 1.752 an. Bei den Teilzeitkräften konnte ein Anstieg von 325 auf 683 verzeichnet werden.

## ► Aktienentwicklung

Die Kursentwicklung der United Internet-Aktie blieb vom schlechten Marktumfeld für Internet-Werte nicht verschont. Nach einem Stand von 148 Euro Ende 1999 lag der Kurs am 30.06.2000 bei 128,50 Euro.

## United Internet AG Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP zum 30.06.2000 und zum 30.06.1999

	2000		1999		Veränd.
	EUR	%	EUR	%	%
Umsatzerlöse	91.196.407	100,0	55.780.548	100,0	63,5
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-79.090.468	-86,7	-54.386.486	-97,5	45,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.105.939	13,3	1.394.062	2,5	768,4
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-19.729.103	-21,6	-6.743.331	-12,1	192,6
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	2.987.445	3,3	2.170.250	3,9	37,7
Firmenwertabschreibung	-5.159.232	-5,7	-996.712	-1,8	
Operatives Ergebnis	-9.794.952	-10,7	-4.175.731	-7,5	134,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-965.428	-1,1	-488.260	-0,9	97,7
Zinsen und ähnliche Erträge	733.283	0,8	377.744	0,7	94,1
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	-7.014.461	-7,7	-1.402.634	-2,5	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-17.041.558	-18,7	-5.688.880	-10,2	199,6
Außerordentliche Aufwendungen	-3.173.229	-3,5	-86.026	-0,2	
Ergebnis vor Steuern	-20.214.787	-22,2	-5.774.906	-10,4	250,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.981.856	3,3	-42.341	-0,1	
Fehlbetrag des Halbjahres	-17.232.931	-18,9	-5.817.247	-10,4	196,2
Minderheitenanteile	4.278.140	4,7	814.631	1,5	
Fehlbetrag des Halbjahres nach Minderheiten (Vorjahr: einschl. Ergebnisanteil der persönlich haftenden Gesellschafterin)	-12.954.791	-14,2	-5.002.616	-9,0	159,0
Anteil der persönlich haftenden Gesellschafterin	0	0,0	1.786.649	3,2	
Fehlbetrag des Halbjahres	-12.954.791	-14,2	-3.215.968	-5,8	

	2000 EUR	1999 EUR
DVFA-Ergebnis je Aktie	-0,22 (-2,21 vor Aktiensplit)	-0,58
DVFA-Ergebnis je Aktie (nach Berichtigung Goodwill-Afa)	-0,09 (-0,88 vor Aktiensplit)	-0,42

**United Internet AG**  
**Konsolidierte Kapitalflussrechnung nach US-GAAP für den**  
**Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 30. Juni 2000**

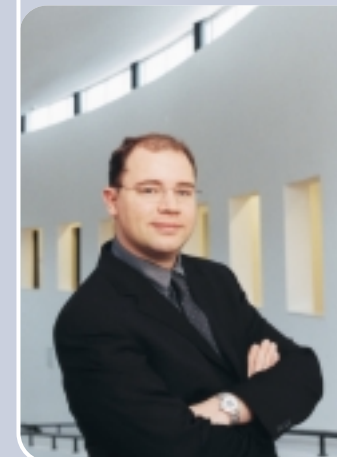
	30.06.2000	30.06.1999	Veränd.
	EUR	EUR	EUR
<b>Einnahmen aus der/Ausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit</b>			
Fehlbetrag des Halbjahres nach Minderheiten	-12.954.792	-5.002.616	-7.952.175
Berichtigungen zur Überleitung des Halbjahresüberschusses zu den Einnahmen/Ausgaben			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	11.316.782	3.141.504	8.175.278
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligung	754.178	0	754.178
(Nicht ausgeschüttete Gewinne)/nicht ausgeglichene Verluste assoziierter Unternehmen	7.014.461	740.017	6.274.445
Zunahme/(Abnahme) der Differenzen aus der Währungsumrechnung	174.959	0	174.959
Veränderungen der Aktiva und Passiva			
(Zunahme)/Abnahme der Forderungen	-6.041.842	-2.296.263	-3.745.579
(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	-111.179	1.031.147	-1.142.326
(Zunahme)/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	-1.507.352	203.222	-1.710.574
(Zunahme)/Abnahme des Ausgleichspostens für latente Steuern	-10.008.405	0	-10.008.405
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten	-3.486.554	1.887.061	-5.373.615
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-183.169	0	-183.169
Zunahme/(Abnahme) der erhaltenen Anzahlungen	-4.817.739	-3.493.429	-1.324.310
Zunahme/(Abnahme) sonstiger Rückstellungen	8.632.657	-2.885.934	11.518.591
Zunahme/(Abnahme) der Steuerrückstellungen	3.352.299	458	3.351.841
Zunahme/(Abnahme) der anderen Verbindlichkeiten	3.927.160	954.427	2.972.733
Zunahme/(Abnahme) des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	1.010.706	177.905	832.801
Gesamte Berichtigungen	10.026.962	-539.884	10.566.847
<b>Nettoeinnahmen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.927.829</b>	<b>-5.542.501</b>	<b>2.614.671</b>
<b>Cash-Flow aus dem Investitionsbereich</b>			
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	-19.821.376	-7.934.357	-11.887.019
Vergabe von Darlehen an assoziierte Unternehmen	-9.829.867	-1.234.753	-8.595.114
Anlagenabgänge	340.212	0	340.212
Übernommenes Nettovermögen aus der Erstkonsolidierung	308.945	0	308.945
Akquisitionskosten, die das Nettovermögen aus Erstkonsolidierung überschreiten	-4.553.515	0	-4.553.515
Erwerb zusätzlicher Anteile an assoziierten Unternehmen	-20.630.774	-2.161.767	-18.469.007
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich	-54.186.374	-11.330.877	-42.855.497
<b>Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich</b>			
Kapitalerhöhung (netto, nach Abzug Kosten Kapitalerhöhung)	0	49.282.441	-49.282.441
Einzahlung der persönlich haftenden Gesellschafterin im Rahmen der Umwandlung	1.013.047	0	1.013.047
Minderheiten	26.553.147	0	26.553.147
(Rückzahlungen an)/Mittelaufnahme über Banken	16.611.541	-12.713.665	29.325.206
Einzahlungen von Minderheiten im Rahmen von Börsengängen	67.749.998	54.566	67.695.432
Begebung von Wandelschuldverschreibungen	349.472	130.507	218.965
Gewinnausschüttung	0	181.544	-181.544
Nettoeinnahmen aus dem/-ausgaben für den Finanzierungsbereich	112.277.205	36.935.393	75.341.812
<b>Nettoanstieg/(Nettoabnahme) des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>55.163.001</b>	<b>20.062.015</b>	<b>35.100.986</b>
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zu Beginn des Halbjahres	13.685.159	3.728.930	9.956.228
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zum Ende des Halbjahres	68.848.160	23.790.946	45.057.214

► **Europa im Visier**

Fundamentale Umwälzungen gehen nie ohne Irritationen, Rückschläge und Verzerrungen vonstatten. Eine solche Irritation ist die aktuelle Verfassung der Finanzmärkte und die übertriebene Skepsis gegenüber Technologie- und Internet-Werten. Obwohl uns die momentane Situation nicht erfreuen kann, bleiben wir aus zwei Gründen gelassen: Einerseits wird diese Phase den Megatrend Internet nicht bremsen. Andererseits sind die Business-Modelle der United-Internet-Gesellschaften valide. Zudem streuen wir mit dem Netzwerk das Risiko.

Insofern werden wir mit Nachdruck unsere Strategie weiter verfolgen. Und die lautet: Die Erweiterung und Expansion des Netzwerkes. Vor allem der Internationalisierung kommt dabei herausragende Bedeutung zu. Sind unsere Beteiligungen bereits im europäischen Maßstab aktiv, stellen wir jetzt auch seitens der Management-Holding das Geschäft international auf. United Internet-Standorte in Großbritannien, in Frankreich und in Skandinavien befinden sich im Aufbau – noch in diesem Jahr erwarten wir die Eröffnung der Büros. Gleichzeitig bereiten wir weitere Börsengänge von Beteiligungen vor und suchen neue Partner, die wir in das Netzwerk integrieren wollen.

Unsere Ziele sind vor allem qualitative: Unsere Beteiligungen sollen sich zu europäischen Top-Playern entwickeln. Und United Internet soll sich als führendes europäisches Netzwerk von Internet-Unternehmen fest etablieren. Diesem Ziel sind wir im ersten Halbjahr 2000 ein gutes Stück näher gekommen.



Ralph Dommermuth